

Auftaktveranstaltung:
Mi, 25.08.2010 16:00 - 18:00 h

Im Europasaal
Haus der Jugend
Maschstraße 22
30169 Hannover
Eintritt frei

Kontakt & Rückfragen an **return**:
Tel: 0511-65580530



MEDIENABHÄNGIGKEIT HANNOVER
MEDIENABHÄNGIGKEIT HANNOVER

Gründungsmitglieder

Angehörigen - Selbsthilfegruppe Mediensucht

Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
www.kfn.de

Medizinische Hochschule Hannover
www.mh-hannover.de

return-Fachstelle für exessiven Medienkonsum
www.neuesland-return.de

Teen Spirit Island
www.hka.de

Gemeinsam



den Herausforderungen begegnen

Das Netzwerk Medienabhängigkeit Hannover wurde im Januar 2010 ins Leben gerufen.

Ziel ist es, Institutionen, die seit längerem an dieser Thematik arbeiten, miteinander zu vernetzen und so ein umfassendes Hilfsangebot für Betroffene und Angehörige in Stadt und Region Hannover zu entwickeln.

Alle Einrichtungen sind im bundesweiten Fachverband Medienabhängigkeit e.V. (www.fv-medienabhaengigkeit.de) vertreten.

Mit diesem lokalen Zusammenschluss bereits bestehender differenzierter Angebote durch verschiedene Institutionen spielt Hannover bundesweit eine Vorreiterrolle in einem Bereich, in dem einerseits enormer Handlungsbedarf besteht und andererseits die Hilfen vielfach noch in den Anfängen stecken.

In Hannover verknüpfen sich nunmehr Forschung, Beratung, Therapie, Selbsthilfe und Prävention der Medienabhängigkeit in besonderer Weise.

Mit dieser Auftaktveranstaltung wollen wir das Netzwerk der Öffentlichkeit vorstellen und kurze Einblicke in Forschung und Praxis aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Institutionen geben.

Begrüßung & Moderation Dr. med. Christoph Möller

Grußwort

Thomas Walter
Sozialdezernent der Stadt Hannover

Diagnostik

Dr. med. Felix Wedegärtner
Medizinische Hochschule Hannover

Epidemiologie

Dipl. Psych. Florian Rehbein
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

Therapie

Dr. med. Christoph Möller
Teen Spirit Island
Kinderkrankenhaus auf der Bult

Beratung und Prävention

Dipl. Päd. Eberhard Freitag
return – Fachstelle für exzessiven Medienkonsum
Neues Land e.V.

Nicht mehr mitspielen

Martha Reitmayr
Angehörigen Selbsthilfegruppe Mediensucht

Im Anschluss an die Kurzvorträge gibt es Gelegenheit zur Diskussion.